

Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße]

Protokoll der 147. Sitzung

Datum: 12.10.2021, 19:00 –21:00 Uhr

Ort: per Videokonferenz

Teilnehmer: Alexander v. Zepelin, Anwohner; Annette Beccard, Haus und Grund Neukölln; Willi Laumann, Mieterverein; Guillermo Fernandez Poveda, Neukölln Arcaden; Rainer Gebhardt, Arzt; Cindy Wegner, Künstlerin;

Gäste: Anke Heutling, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen; Tina Steinke, Katharina Knaus, Citymanagement; Thomas Fenske, Bezirksamt Neukölln; David Fritz, BSG mbH, Helmut Große Inkrott Fahrradfreundliches Neukölln; Herr Knowles, Anwohner und Künstler; Frau Dickert, Neukölln Info Center

Moderation: David Fritz

Begrüßung, Tagesordnung

Herr Fritz begrüßte die Mitglieder der Lenkungsgruppe und stellte die Tagesordnung vor, folgende TOPs für das Treffen der Lenkungsgruppe wurden von den Teilnehmern vorgeschlagen:

TOP 1 Protokollkontrolle

TOP 2 Vorstellung der beauftragten Büros und ihrer Aufgabenfelder

TOP 3 Aktuelles aus dem Gebiet

TOP 4 BA-Beschluss zu Parkraumbewirtschaftung

TOP 5 Zielgruppenwerkstätten Hermannplatz

TOP 6 Sonstiges

Die Tagesordnung wird angenommen. Abschließend stellen sich die Mitglieder der Lenkungsgruppe und die Gäste vor..

TOP 1: **Protokoll der letzten Lenkungsgruppe**

Das Protokoll der letzten Lenkungsgruppe wird nachgereicht.

TOP 2: **Vorstellung der beauftragten Büros und ihrer Aufgabenfelder**

Citymanagement: Vom Citymanagement (Lokation-S, Frau Steinke, Frau Knaus) werden folgende Aufgaben übernommen:

- Betreuung der Gewerbetreibenden inkl. Infos über Fördermöglichkeiten
- Baustellenmanagement Karl-Marx-Straße mit Newsletter, Werbung für betroffene Händler (Kampagne „Deine Läden brauchen Dich“)
- Betreuung Aktionärsfonds
- Betreuung Feste und Aktionen, Straßenbühne (mit Beantragung Förderung)
- Zentrumstour (mit Projektentwicklern und Verwaltung, nächster Termin 03.11.21)

BSG: Die Aufgabenschwerpunkte der BSG sind folgende:

- Projektsteuerung für das gesamte Sanierungsgebiet (Karl-Marx-Straße und Sonnenallee)
- Unterstützung des Bezirksamtes bei der Entwicklung der Schlüsselimmobilien
- Initiierung und Koordination von Fördermaßnahmen inkl. Antragsbearbeitung, Finanzcontrolling, Berichte an Fördergeber, Schwerpunkte im Gebietsteil Karl-Marx-Straße: Umbau der Karl-Marx-Straße, Umbau Karl-Marx-Platz, Neubau Familienzentrum Karl-Marx-Straße 52
- Umbau Karl-Marx-Platz (Koordinierung des Planungsverfahrens mit Straßen- und Grünflächenamt, Stadt-

planungsamt, Senatsverwaltungen, Planungsbüro, Aktuell: Erstellung der Bauplanungsunterlagen durch beauftragtes Büro)

- Karl-Marx-Straße 52: Aktuell Trägersuche
- Unterstützung beim Werkstattverfahren „Kindl-Konglomerat“
- Neues Beteiligungsformat im Sanierungsgebiet: FORUM Karl-Marx-Straße / Sonnenallee: Als Teil der Beteiligungsstruktur im Sanierungsgebiet sowie im Rahmen der Umsetzung der Leitlinien zur Bürgerbeteiligung soll das FORUM ca. alle zwei Monate als öffentliche Veranstaltung stattfinden. Die Veranstaltungen sollen jeweils unter einem thematischen Schwerpunkt stattfinden.

raumscrip (Frau Otto, Frau Salas): Öffentlichkeitsarbeit (Newsletter, Website, Veranstaltungsorganisation, Info-Flyer) im Sanierungsgebiet

- Nachfragen zu diesem TOP:
 - Frau Beccard und Herr Laumann weisen darauf hin, dass auch das Thema Wohnen mit den Schwerpunkten energetische Quartierssanierung, Nachverdichtung im Rahmen des FORUMs behandelt werden sollten.
 - Herr Große Inkrott erkundigt sich nach den Auswirkungen des kürzlich verabschiedeten Radvorrangnetzes. Herr Fritz informiert, dass dieses bei der Umgestaltung der Elbestraße und der Boddinstraße berücksichtigt wird. Die Elbestraße wurde gleichzeitig von SenUVK als Modellprojekt für den Fußverkehr ausgewählt. Die Lenkungsgruppe drängt in diesem Zusammenhang auf möglichst schnelle Lösung im Bereich Flughafenstraße / Boddinstraße, da die Flughafenstraße für den Radverkehr höchst gefährlich sei. Weiter stellt sich für die Lenkungsgruppe die Frage, wie die Teilstücke des Radvorrangnetzes miteinander verbunden werden (Schönstedtstraße?).
 - Auf Nachfrage stellt Herr Fenske klar, dass eine Veränderung der Gebietsgrenzen zwischen umfassendem Sanierungsverfahren und einfachem Sanierungsverfahren nicht zur Diskussion stehe.

TOP 3: Aktuelles aus dem Gebiet

Baustelle Karl-Marx-Straße: Laut Herrn Dr. Gebhardt fehlt eine Baustellenbeleuchtung, so dass der Gehweg und der Baustellenbereich in der Boddinstraße im Winter zunehmend in die Dunkelheit fallen werden. Weiter fragt er nach einem Müllentsorgungskonzept und weist auf die Pfützenbildung vor den Neukölln Arcaden auf dem Gehweg beim Zugang zur U-Bahn hin. Hier sei es zu Absackungen gekommen. Das Citymanagement wird die Baufirma und Herrn Schmiereck auf die genannten Punkte ansprechen.

Voraussichtlich ab Januar 2022 soll der Wechsel der Baustelle auf die Seite der Neukölln Arcaden stattfinden.

Hinweis zum Einsatz von Fördermitteln: Herr Fenske und Frau Heutling weisen darauf hin, dass die Beleuchtung des Gehwegs im Rahmen der Baustelleneinrichtung über Fördermittel finanziert werden kann. Hierzu wird kurzfristig eine Kontaktaufnahme durch das Citymanagement mit dem SGA erfolgen.

Antragstellungen für Förderungen: Die Antragsfrist für das Programmjahr 2022 ist am 30.09.2021 abgelaufen: Fördermittel wurden beantragt für: Umbau Karl-Marx-Straße und Karl-Marx-Platz (Ergänzungen), Familienzentrum (Baubeginn 2026), 48 Stunden Neukölln, Aktionärsfonds, Prozesssteuerung Sanierungsgebiet

Umgestaltung Karl-Marx-Platz: Herr Thießen ist als neuer Mitarbeiter beim SGA für das Projekt Karl-Marx-Platz zuständig. Er arbeitet z.Zt. an den Bauplanungsunterlagen. In diese sollen auch die Anregungen aus der Bürgerbeteiligung einfließen. Die Abwägungstabelle aus dem Beteiligungsverfahren wird bis Ende Oktober auf der Website veröffentlicht. Baubeginn für die Maßnahme soll im Sommer 2022 sein.

Kindl-Konglomerat: Hier ist die Lenkungsgruppe in das Gutachtergremium durch Frau Beccard und Herrn Laumann eingebunden. Eine Zwischenpräsentation fand am 30.08.2021 statt. Die drei teilnehmenden Architektur-Büros erhielten Überarbeitungshinweise. Dazu gehört auch die Auswertung der Bürgerbeteiligung. Am 25.10.2021 findet die abschließende Sitzung des Gutachtergremiums statt. Die Vorstellung der Entwürfe am Vormittag sowie die Vorstellung der Entscheidung des Gremiums (18.00 Uhr) werden öffentlich sein. Dazu wird in der Nachbarschaft breit eingeladen.

TOP 4: BA Beschluss zur Parkraumbewirtschaftung

Basis dieses Tops ist der Bezirksamtsbeschluss zur Parkraumbewirtschaftung (siehe Anlage). Zunächst einmal ist die Lenkungsgruppe erstaunt darüber, dass die Schillerpromenade nicht in den Bereich der Parkraumbewirtschaftung eingezogen worden ist. Dies könne daran liegen, dass die Zählungen der Fremd-PKW im November vorgenommen worden ist und dann weniger Besucher für das Tempelhofer Feld gezählt werden können. Nach Infos des Fachbereichs Stadtplanung wird allerdings im Bezirksamt über eine Erweiterung diskutiert.

Leider finden sich im Beschluss keine Hinweise über Ausnahmen von der Parkraumbewirtschaftung. Hier hatte die Lenkungsgruppe gewünscht, dass Pflegekräfte von einer Zahlung befreit werden sollten, da sie beruflich auf eine PKW-Nutzung angewiesen sind und die Krankenkassen diese Kosten nicht erstatten.

Für Herrn Gebhardt sind die Parkgebühren von 2€/Stunde zu hoch, da diese Gebühr vor allem für Rentner und für Handwerker eine hohe Belastung darstellen. Die Parkgebühren sollten sozialverträglich sein.

Das Straßen-und Grünflächenamt weist auf Vollzugsdefizite (Kosten für die Ausschilderung, fehlendes Personal, fehlende Personalunterkünfte) hin.

TOP 5: Zielgruppenwerkstätten Hermannplatz

Frau Slapa (Raumplaner) hat die Lenkungsgruppe hinsichtlich einer Beteiligung als Vertretung der Zivilgesellschaft für die Vorbereitung der Grundlagen für das Masterplanverfahren Hermannplatz angefragt. Frau Beccard und Herr Laumann haben sich mit dem Thema näher beschäftigt. Für beide bleiben eine Vielzahl von Punkten offen. Die Auftaktveranstaltung soll am 05.11.2021 um 18.00 Uhr stattfinden. In der Folge soll es an fünf Werktagen ab 14.00 Uhr thematische Arbeitsgruppen geben. Diese Arbeitsgruppen sollten paritätisch aus der Verwaltung und der Zivilgesellschaft besetzt sein. Die direkte Ansprache der Lenkungsgruppe ist zunächst einmal erfreulich, doch haben Frau Beccard und Herr Laumann deutlich gemacht, dass für Vertreter der Zivilgesellschaft eine Teilnahme an auch eng getakteten Arbeitsgruppen während der üblichen Arbeitszeit nicht möglich sei. Weiter ist die Lenkungsgruppe verwundert darüber, dass weder das Bezirksamt noch der Sanierungsbeauftragte eingebunden worden ist. Auftraggeber der Veranstaltung ist allein die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen. Für die Lenkungsgruppe ist die Zielsetzung des Verfahrens und auch der Inhalt der einzelnen Arbeitsgruppen zu allgemein gehalten, um eine Entscheidung über die Teilnahme zu treffen. Insbesondere ist auch das Verhältnis des Verfahrens zu den vorliegenden SIGNA-Plänen zu klären.

Im Ergebnis werden Mitglieder der Lenkungsgruppe an der Auftaktveranstaltung teilnehmen und im Nachgang über die Teilnehme an Arbeitsgruppen sich abstimmen.

TOP 6: Sonstiges/Termine

Inhalte Newsletter: Jeder Interessierte kann Inhalte für den Newsletter des Sanierungsgebiets vorschlagen.

Themen nächste Sitzung: Anfragen zu Umbau Karl-Marx-Straße, Karstadt/Hermannplatz, Kindl Konglomerat, Schlüsselimmobilien.

Herr Theissen soll angefragt werden, ob er bereit ist, an einer Sitzung teilzunehmen. Es wird angestrebt, die Dezember-Sitzung in Präsenz durchzuführen. Herr Poveda bietet Räume an.

Nächster Termin; 09.11.2021, 19:00 Uhr, per Videokonferenz

18.10.2021

Protokollant

Willi Laumann
